

"Hyddenworld" - Fantasy at ist best

Die schlimmsten Winterstürme seit unvordenklichen Zeiten suchen die Welt der Menschen und der Hydden heim. Das Ende aller Tage naht. Nur mit viel Mut einiger weniger kann das Universum vor dem Untergang bewahrt werden. Das ist allerdings eine alles andere als leichte Aufgabe. Doch Bedwyn Stort und seinen Freunden bleibt keine andere Wahl. Also stellen sie sich der Herausforderung und machen sich auf die Suche nach dem letzten der vier Edelsteine, um diesen Judith, der auserwählten Wächterin der Erde, zu übergeben. Nur dann kann sie das Feuer des Universums neu entfachen. Allerdings überkommen Stort plötzlich Zweifel, ob er wirklich die Menschen- und die Hyddenwelt retten kann. Statt sich all der Gefahren stellen zu müssen, wäre er lieber mit Judith zusammen.

Stort liebt Judith. Und sie liebt ihn. Aber eine Zukunft zu zweit scheint unmöglich. Eine Liebe zwischen Sterblichen und Unsterblichen darf es nie geben. Stort ist traurig, verletzt und wütend. Für ihn hat all das keinen Sinn mehr. Warum sollte er sein Leben riskieren, wenn er niemals sein persönliches Happy End erleben wird?! Selbst seine Freunde Jack und Katherine scheinen ihn nicht davon überzeugen zu können, dass ihre Mission über ihr eigenes Seelenheil zu stellen ist. Zumal die beiden sich selbst nicht gewiss sind, ob das Universum tatsächlich gerettet werden sollte. Die Menschen sind blutrünstige Monster. Ihr Tod wäre kein Verlust, oder? Was allerdings ist mit den Hydden? Ohne Stort und die anderen sind auch sie schon bald nur noch eine traurige Erinnerung ...

Wenn es jemand mit den besten Fantasyautoren unserer Zeit aufnehmen kann, dann definitiv William Horwood. Der Brite gehört in einem Atemzug mit den ganz Großen genannt. Seine Bücher sind Pflicht in jedem Bücherregal. Die "Hyddenworld"-Saga ist der Lesehit schlechthin. "Der Winter", der letzte Band der Tetralogie, haut einen glatt um. Ab der ersten Seite hält es einen kaum auf der Couch vor lauter Lesespaß. Langeweile kommt hier garantiert nicht auf. Über viele, viele Stunden lang kann man mit dem Lesen partout nicht mehr aufhören - egal, was um einen herum sonst noch geschieht. Über solch nette Kurzweil vergisst man die Welt um sich herum. Bei der Lektüre will man, dass die Zeit still stehen möge bzw. dieses Leseerlebnis niemals ein Ende findet.

"Hyddenworld" übertrifft einfach alles - sogar Fantasy aus der Feder von J.R.R. Tolkien. Die Romane von William Horwood stecken voller fesselnder Spannung und noch mehr phantastische Unterhaltung. "Der Winter" sorgt für Begeisterung beim Leser. Ohne jeden Zweifel: Horwood schreibt so genial wie kein Zweiter.

Susann Fleischer 09.11.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info